

Eine Analyse der jüngsten Klimawandel-Hysterie

geschrieben von Chris Frey | 23. März 2019

Sie sind der Falschbehauptung aufgesessen, dass ein winziger Anteil vom Menschen erzeugtes CO₂ effektiv seit dem Jahr 1950 das gesamte atmosphärische System steuert und einen Zusammenbruch der Umwelt infolge globaler Erwärmung mit sich bringt. Sie wissen nicht, dass es bzgl. des CO₂-Anteils eine Obergrenze gibt, bis zu der dieses Spurengas die Temperatur steigen lassen kann. Sie wissen nicht, dass das mittlere CO₂-Niveau der letzten 250 Millionen Jahre 1200 ppm betragen hatte. Sie wissen nicht, dass jede Temperatur-Projektion des IPCC seit 1990 falsch war. Nach einem Wort von Winston Churchill – wie ist es möglich, dass so Wenige so Viele belügen können, und dass in solchem Ausmaß und so lange?

Ähnliche Vorgänge, bei denen die Welt zum Narren gehalten wird, ziehen sich durch die gesamte Historie der Menschheit, wenngleich dieser Vorgang jetzt hinsichtlich Akzeptanz, Auswirkungen und Kosten der größte ist. Man ist versucht, mit dem Finger auf das IPCC zu zeigen, aber die Geschwindigkeit, mit der sich die Story in den Köpfen festsetzte, sich verbreitet und so viele Menschen in die Irre geführt hatte, lässt auf andere Ursachen schließen. Auch in der Zukunft wird es derartige Vorgänge immer wieder geben, weil es der Natur des Menschen entspricht sowie unserer übermäßigen und epidemischen Furcht, dass uns der Himmel auf den Kopf fällt. Allerdings sollten wir den derzeitigen Irrsinn stoppen.

Globale Erwärmung infolge menschlicher Aktivitäten war ein Nebenaspekt der größeren moralischen Panik, erzeugt vom neuen und notwendigen Paradigma des Umweltgedankens. Es gibt viele Parallelen zwischen den AGW-Behauptungen und derartigen Ereignissen in der Geschichte wie etwa die Hexenprozesse in Salem. In jenem Fall war möglicherweise das Klima dafür verantwortlich. Allerdings wurde das zu jener Zeit niemals erkannt und auch heute von Experten kaum einmal erwähnt. Es war eine Zeit schlechter Ernten und sozialer Härten, wofür die Menschen nach etwas suchten, was man dafür verantwortlich machen konnte. Heute glauben sie einhellig, dass die Menschen für alles verantwortlich sind.

Zwischen Februar 1652 und Mai 1693 wurden 200 Menschen unter der Anklage der Hexerei vor Gericht gestellt. Die Symptome wurden erstmals bei zwei jungen Frauen ausgemacht, die vor das Tribunal gestellt und angeklagt wurden, Stimmen zu hören und exzessiv bis zur Erschöpfung zu tanzen – alles klassische Symptome von Hexerei. Das Problem ist, dass die gleichen Symptome auch bei einer Pilzvergiftung auftreten.

Die Umstände für ein hohes Niveau von Pilzvergiftungen zu jener Zeit waren ideal, genau wie während anderer Epochen der Hexenjagd in Europa

im Mittelalter. Haben die Mächtigen erst einmal die moralische Panik in die Welt gesetzt mittels der Bildung von Untersuchungs-Kommissionen und anderer Institutionen, nimmt die wilde Panik ihren Lauf. Diese führt schon bald ein Eigenleben und ignoriert Fakten, Vernunft und Logik. Während der Salem-Epoche wurden 19 Menschen gehängt, 15 Frauen und vier Männer.

All dies ereignete sich in einer puritanischen Gesellschaft, in welcher die Menschen ihr Glaubenssystem ins Extreme steigern. Die moralische Panik heutzutage ist ein genauso enges Glaubenssystem, 'Umweltschutz' genannt.

Der Soziologe Stanley Cohen hat das Muster moralischer Panik in seinem 1972 erschienenen Buch mit dem Titel „*Folk Devils and Moral Panics*“ umrissen. Zunächst identifizierte er die folgenden Phasen der Panik. Ich habe *kursiv* gesetzt die Namen der verantwortlichen Institutionen, Personen oder Faktoren, welche in die moralische Panik der globalen Erwärmung verwickelt sind:

- *Jemand oder etwas wird wahrgenommen und definiert als eine Bedrohung sozialer Normen und der Interessen der Gemeinde oder der Gesellschaft als Ganzes.*

Der Club of Rome identifizierte die industrielle Entwicklung sowie deren Verbrauch von Ressourcen in nicht nachhaltigem Ausmaß als die Bedrohung. Man meinte damit die Verbrennung fossiler Treibstoffe und dass das dabei anfallende Nebenprodukt, nämlich CO₂, das die globale Temperatur auf ein katastrophales Niveau steigen lässt.

- *Nachrichtenmedien und Mitglieder der Gemeinde/der Gesellschaft kleiden die Bedrohung dann in simplistische Gestalt, so dass sie rasch auch für die allgemeine Öffentlichkeit erkennbar wird.*

Die UN riefen das IPCC ins Leben, welches dann die falsche Wissenschaft erschuf mittels ihrer Computermodelle, die einzig das CO₂ als Ursache der globalen Erwärmung sahen.

Dann hat das IPCC seine Ergebnisse absichtlich verzerrt in Gestalt der Summary for Policymakers.

- *Besorgnisse der Öffentlichkeit werden von den Nachrichtenmedien geweckt, wenn diese eine symbolische Repräsentation der Bedrohung porträtieren.*

Das IPCC erzeugte die Hockeyschläger-Graphik, welcher die Temperaturhistorie umschrieb. Er zeigte über 600 Jahre keinerlei Temperaturänderung (der Griff), gefolgt von einer dramatischen Zunahme nach dem Jahr 1880 (das Blatt). Es war Ross McKittrick, der sagte, dass der Hockeyschläger zum Aushängeschild für globale Erwärmung wurde.

- *Behörden und Politiker reagieren auf die Bedrohung, sei diese nun real*

oder erfunden, mit neuen Gesetzen und politischen Maßnahmen.

Millionen Dollar wurden in alternative Energien gesteckt, obwohl schon ein oberflächlicher Blick ausreicht, um zu erkennen, dass diese niemals die fossilen Treibstoffe werden ersetzen können. Nachdrückliche Kosten/Nutzen-Analysen wurden niemals durchgeführt.

In den meisten Ländern passiert nichts, ohne dass zuvor unnötige Genehmigungen bzgl. Umwelt und Klima erteilt werden.

Die meisten Länder haben Umweltgesetze erlassen, welche den Energieverbrauch und die Entwicklung auf vielfache Weise behindern.

Sie schlachteten das Schuldgefühl aus, indem sie das Konzept eines Kohlenstoff-Fußabdrucks in die Welt setzten; eine vage und bedeutungslose Maßnahme, aber sichtbar in der Landschaft.

- Die moralische Panik und Maßnahmen seitens der Mächtigen resultieren in sozialen Änderungen innerhalb der Gemeinde.

Energieunternehmen, welche die Grundlage lieferten für Entwicklungen zur Verbesserung der Lebensqualität auf dem Planeten rückten in den Mittelpunkt der Angriffe einschließlich Gerichtsverfahren.

Das Fahrzeug, welches Millionen Freiheit, Mobilität und noch breitere Optionen gegeben hatte, wurde auf den Rädern teuflisch.

Cohen identifizierte dann „fünf Schlüsseltypen von Akteuren: involviert“.

- Die Drohung, welche die moralische Panik aufstachelt, was Cohen als „Volksteufel“ bezeichnet

Der Volksteufel ist CO₂, das aus jenen teuflischen, den Planeten zerstörenden Industrien stammt, welche von ihren eigensüchtigen Profit-Motiven getrieben werden.

- Vollstrecker von Vorschriften oder Gesetzen wie institutionelle Autoritäten, die Polizei oder bewaffnete Kräfte

Die größte hiervon war die UN-Agenda 21, erzeugt seitens der Bürokraten in den nationalen Wetterämtern. Sie fügten sogar ein Prinzip ein, welches ihnen gestattet aktiv zu werden, auch wenn es gar keine Beweise gibt:

„Um die Umwelt zu schützen sollte das Vorsorgeprinzip allgemeine Anwendung finden, und zwar seitens der Staaten je nach ihren Möglichkeiten. Wo es die Bedrohung ernster oder irreversibler Schäden gibt, sollte das Fehlen vollständiger wissenschaftlicher Sicherheit nicht als Grund angeführt werden, kosteneffektive Maßnahmen zu verschieben, um Umweltschädigung zu vermeiden“.

Einfacher gesagt: Wir brauchen keine Beweise! Falls wir der Ansicht sind, dass es eine Bedrohung ist, dann ist es eine Bedrohung!

- Die Nachrichtenmedien, welche die Nachrichten über die Bedrohung sensationalisieren und unablässig darüber berichten. Damit wird festgelegt, wie über die Agenda diskutiert wird, und sie fügen visuelle Symbole an.

Die Medien sind der große Wählhebel und Verstärker der falschen Story von der globalen Erwärmung. Jeden Tag wird jedes normale Wetterereignis herangezogen, das dann als anomal impliziert wird. Ein ausgemergelter Eisbär war nur ein Beispiel dieser visuellen Symbolik.

- Politiker, die auf die Bedrohung reagieren und manchmal die Flammen der Panik noch anfachen:

Senator Timothy Wirth, ein Urheber der öffentlichen Panik, sagte bereits im Jahre 1993, dass

„...wir das Thema globale Erwärmung beackern müssen. Selbst falls die Theorie der globalen Erwärmung falsch sein sollte, tun wir hinsichtlich Wirtschafts- und Umweltpolitik das Richtige“.

Al Gore, der Ober-Posaunist aus dem Weißen Haus, nutzte die beste Story-Fabrik der Welt, nämlich Hollywood, um das beste jemals produzierte Propagandastück zu erzeugen – An Inconvenient Truth. Jetzt gibt es die noch hysterischere Behauptung von den UN selbst, dass nur noch 12 Jahre verbleiben.

- Und zuletzt die Öffentlichkeit, in der sich konzentriert Bedenken hinsichtlich der Bedrohung bilden und die nach Gegenmaßnahmen schreit.

Forderungen nach Maßnahmen von einer Vielfalt von Gruppen auf der ganzen Welt haben es noch nicht vermocht, die die Wirtschaft zerstörende volle soziale Kontrolle zu erlangen, nach der sich die Umweltextremisten so sehnen. Jetzt benutzen sie Kinder in Gestalt einer Art Kindesmissbrauch. Es ist widerlich, wenn man den Missbrauch von Kindern bei den Hexenjagden von Salem betrachtet. Es waren zwei Kinder, die mit den Vorwürfen angefangen haben, aber ein Autor schreibt dazu:

„Puritanischer Glaube zeigt, dass Kinder am wahrscheinlichsten zu Dienern des Teufels werden. Sie sind leicht zu beeinflussen und schlagen Kapital daraus. In einigen Fällen macht die Umgebung dieser Kinder sie empfänglich für die Denkweise, dass sie üble Sünder seien, was es wahrscheinlich macht, dass sie sich das zu Herzen nehmen“.

Einige Leute werden vorbringen, dass wir in anderen Zeiten leben und eine derartige moralische Panik heute nicht mehr vorkommen kann. Viele werden hinzufügen, dass dies besonders für die moderne westliche Gesellschaft gilt. Es stimmt zwar, dass heute keine Hexen mehr verbrannt werden, aber die Hindernisse, welche die Gesellschaft all jenen in den

Weg legt, welche der Mob als ‚Leugner‘ brandmarkt, sind nicht weit davon entfernt. Was man nicht leugnen kann ist, dass die Welt offenkundig einer falschen Story auf den Leim gegangen und überwältigt worden ist von Furcht und Schuldgefühlen, dass wir, die Menschen, den Planeten zerstören wegen unserer Gier und unserer Ignoranz. Wer das nicht glaubt, der höre den Kindern zu, deren Zukunft man aufs Spiel setzt.

Eine zynische Definition eines Puritaners lautet, dass er immer die Befürchtung hegt, dass es irgendjemandem irgendwo richtig gut geht. Umweltextremisten sind die neuen grünen Puritaner.

Um zu erkennen, wie weit diese Leute vom Weg abgekommen sind, betrachte man, wie man bei CNN dieses Thema behandelt hat:

<https://www.cnn.com/world/live-news/global-climate-strike-students-protest-climate-inaction-intl/index.html>

Link:

<https://wattsupwiththat.com/2019/03/16/%ef%bb%bfan-analysis-of-the-climate-change-hysteria/>